

Nikolaus Lauterbach



Alter: 46, verheiratet, geboren: 08.01.1963
Kinder: 2 Töchter
Beruf: Polizeibeamter
Meine Wurzeln sind die Reben an der Mosel.
Mein Beruf bringt mich durch die ganze Republik und auch im Ausland durfte ich bereits über den Tellerrand hinausschauen. Diese Erfahrungen, insbesondere selbst mal Ausländer zu sein, waren und sind für mich sehr wichtig. Ich kam 1999 nach Königernheim und fand den Ort von Anfang an lebenswert.

Hobbies:
Mein Hobby ist die Vereinsarbeit im Ort. Ich finde diese Tätigkeit sehr wichtig und interessant. Die Vereine sorgen dafür, dass die Königernerheimer sich treffen, kommunizieren und was bewegen. Sei es, dass den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Alternativen zum Alltag geboten werden oder das gemeinsame Feiern innerhalb der Vereine mit deren Mitgliedern, Gönnern und Gästen.

Warum bin ich in der KLK?
Kreative Arbeit leisten für die Gemeinde.
Die KLK hat mich von Anfang an in ihrer wohl durchdachten und strukturierten Arbeit überzeugt. Vieles wurde ermöglicht, was von anderen nicht einmal angedacht wurde. Das bedeutet für mich Kreativität. Ich möchte die Basis mitgestalten, dass unser Ort lebens- und liebenswert bleibt und auch die nächsten Generationen gerne hier leben möchten.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Anliegen von Mitmenschen umsetzen und mitgestalten in offener und fairer Form.

Was gefällt mir in Königernheim?

Die Menschen, die Vereine

Was würde ich verändern?

Verändern würde ich den Freien Platz zu einem angenehmen Treffpunkt für alle Bürger.

Rüdiger Kurti



Alter: 46, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Rechtsanwalt
Geboren: 06.03.1963

Hobbies: Kochen, meine Familie

Warum bin ich in der KLK?

Weil ich an einer kreativen Ortschaftspolitik mitarbeiten möchte. Der finanzielle Spielraum der Ortsgemeinden ist eng und die Mittel sind

begrenzt. Aber mit kreativen Ideen kann man dennoch viel erreichen und umsetzen.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner aktuellen Fraktionsarbeit?

Die maßgeblichen Akteure in der Kommunalpolitik sind Bürger, Politik und Verwaltung. Diese befinden sich in einer wechselseitigen Dreiecksbeziehung zueinander. Viele Akteure sind am kommunalen Entscheidungsfindungsprozess beteiligt. Die kommunale Politik wird im Gemeinderat gemacht. Als Schnittstelle zwischen Verwaltung und Ortschaftspolitik fungiert die direkt gewählte Bürgermeisterin, der die Verwaltung unterstellt ist. Der Zusammenschluss von Ratsmitgliedern zu Fraktionen ist notwendig, um die unterschiedlichen Standpunkte zu einzelnen Problemen in den Fraktionen zu erörtern und möglichst eine gemeinsame Haltung festzustellen. Die Hauptaufgabe der Fraktionen liegt vor allem darin, Entscheidungen, Beschlüsse und Stellungnahmen für die Ausschussarbeit und die Gemeinderatsarbeit vorzubereiten.

Die eigentliche interne politische Auseinandersetzung und Meinungsbildung findet so in den Fraktionen statt. Grundsätzlich gilt aber, auch gegenüber der Fraktion, das Freie Mandat. Dennoch sind wir bestrebt, einheitlich und geschlossen aufzutreten.

Was gefällt mir in Königernheim?

Köngernheim ist ein Ort, in dem sich Junge und Alte wohl fühlen können und in dem sowohl für Kinder, Jugend, junge Familien als auch für Senioren ein breites Angebot besteht.

Was würde ich verändern?

Ich würde das Wort "Neubürger" verbannen.

Sabine Kunz



Alter: 38, verheiratet, 2 Söhne und eine Tochter
Geboren: 11. September 1970
Beruf: Friseurin

Hobbies:

Lesen, Schwimmen, Feste feiern und organisieren

Warum bin ich in der KLK?

Weil hier Königernerheimer Bürger mit verschiedenen Lebensstilen ein Ziel verfolgen: Sie möchten in Königernheim was bewegen, und nicht nur reden.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Ich möchte meine organisatorische Kreativität einbringen.

Was gefällt mir in Königernheim?

Der immer besser werdende Zusammenhalt von "Jung und Alt"!

Was würde ich verändern?

Die KLK hat in den letzten Jahren schon einiges bewegen können, hier heißt es weitermachen und sich nicht ausruhen.

Regina Heidrich



Alter: 45, verheiratet / Ersatzkandidatin
2 Söhne u. eine Tochter
Geboren 26.10.1963, Beruf: Bürokauffrau

Hobbies: Walken, Fastnacht, Lesen

Warum bin ich in der KLK?

Die KLK steht für ihre kreativen Ideen, den Ort neu zu gestalten. Auf Grund der Finanzlage der Gemeinde Königernheim ist dies besonders wichtig. Mir hat damals imponiert, wie sich die KLK nach ihrer Neugründung für die Schulbeförderung der Grundschulkinder eingesetzt hat. Ich habe festgestellt, dass man gemeinsam, abseits der etablierten Parteien, Ziele erreichen kann.

Welche Ziele verfolge ich mit meiner politischen Arbeit?

Ich möchte dabei helfen, die Lebensqualität hier im Ort zu verbessern.

Was gefällt mir in Königernheim?

Ich wurde hier vor 14 Jahren herzlich aufgenommen. Das soziale Umfeld, sowie die Lage Königernheims haben mir sofort gefallen.

In den letzten Jahren habe ich gemerkt, wie die Zusammenarbeit innerhalb der Vereine gewachsen ist. Das Zusammenleben von Jung und Alt ist harmonisch. Dies sehe ich als eine von vielen positiven Entwicklungen an.

Was würde ich verändern?

Mein Wunsch war schon immer eine Umgehungsstraße für Königernheim. Breitere Bürgersteige, ein Zebrastrreifen in der Gaustraße und eine Neugestaltung vom Freien Platz.

Wolfgang Steckel



Alter: 47, verheiratet, eine Tochter
Geboren: 26.08.1961 Beruf: Kraftfahrer

Hobbies:

Radfahren, Spazieren gehen, Campen, Musizieren

Warum bin ich in der KLK?

Ich möchte mich in die Dorfgemeinschaft einbringen, gestalten und mitwirken.

Welche Ziele verfolge ich in meiner politischen Arbeit?

Die Belange der Jugendlichen in den örtlichen Gremien vertreten.

Was gefällt mir in Königernheim?

Die offenen Menschen, mit denen man leicht in Kontakt kommen kann.

Was würde ich verändern?

Mehr Angebote für die Jugend schaffen.



Liebe Königernerinnen, liebe Königerner, vor 5 Jahren ist die kreative liste Königernheim zum ersten Mal zur Kommunalwahl angetreten und hat auf Antrieb mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauensvorschub den Einzug in den Gemeinderat geschafft. Zusätzlich stellt die kreative liste seitdem die Ortsbürgermeisterin mit Jutta Hoff.

Damals sind wir mit einem ambitionierten Programm zur Wahl angetreten. Mal Hand aufs Herz, können Sie sich noch daran erinnern, was wir, die kreative liste, Ihnen damals versprochen haben?

Oft geraten diese Wahlprogramme in den Jahren nach der Wahl in Vergessenheit und niemand kann oder will sich mehr an die Versprechungen vor der Wahl erinnern.

Viele Bürger befällt dann vor den Wahlen ein ungutes Gefühl, wenn die Politiker sich nach Jahren das erste Mal wieder um deren Belange kümmern. Nicht so bei uns! Wir haben Ihnen neben vielen Dingen Transparenz und Informationen versprochen. Dazu zählt auch, dass wir unser Wahlprogramm seit 2004 auf unserer Homepage kreative-liste.de veröffentlicht haben und darüber hinaus immer wieder über Ergebnisse im "Kingerumer" informiert haben.

Heute halten Sie mit der 26. Ausgabe des "Kingerumer" eine Zusammenfassung des Versprochenen und der Ergebnisse in den Händen. Überprüfen Sie selbst, was wir versprochen haben und was daraus geworden ist. Machen Sie den Test.

Erinnern Sie sich noch: auch vor der Wahl 2004 versprach die KLK ehrenamtlich 600 Stunden in einem Jahr für Königernheim zu leisten. Dies gehörte nicht zu unserem Wahlprogramm, sondern war für uns eine Verpflichtung für Königernheim. Spielplätze wurden komplett saniert und halten seitdem einer jährlichen Überprüfung durch den TÜV stand. Ruhebänke wurden in Königernheim aufgestellt oder instandgesetzt. Öffentliche Flächen wurden gereinigt und gepflegt. Mit weit über 600 Stunden ehrenamtlicher Arbeit für Königernheim haben wir auch dieses Versprechen eingelöst.

Machen Sie den Vergleichstest. Diese Ausgabe enthält einen Vergleich zwischen KLK, SPD und FWG. Wer hat Ihnen, den Königernerheim Bürgern, was versprochen, wer hat was getan und wer hat was gehalten. Entscheiden Sie selbst, wem Sie vertrauen und am 07.06.2009 ihre Stimme geben.

Unsere Ortsbürgermeisterin und unsere Liste mit 16 Bewerber/innen und 2 Ersatzkandidatinnen steht bereit und möchte die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre auch in Zukunft für ein lebenswertes Königernheim fortsetzen. Wirken Sie mit und wählen Sie am 07.06.2009 Jutta Hoff und die KLK. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir halten auch in Zukunft was wir versprochen. Versprochen!

Von Thomas Wohlmuth, 2. Vorsitzender KLK

Unser Tipp zur Kommunalwahl 2009:



Termine:

- 20.05. Bittprozession
- 21.05. Christi Himmelfahrt - Gottesdienst im Freien, Evangelische Kirche 10 Uhr
- 25.05. Vereinsringsitzung 19:30 Uhr Sickingenhalle
- 28.05. Hauptversammlung Förderverein Christkönig
- 30.05. Konfirmation in Königernheim
- 31.05. Pfingsten



Schwarzes Brett

Sie suchen Nachhilfe in Deutsch und Fremdsprachen?

Dann fragen Sie nach bei Isabelle Hammer, 16 Jahre, Schülerin der Oberstufe am Maria-Ward-Gymnasium. Sie bietet Nachhilfe in den Fächern Englisch, Deutsch und Französisch bis 10. Klasse an. Termine nach Absprache. Tel. 0160/946 19 259 oder 06737/76 00 22

Impressum: "DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Eingetragener Verein, Reg.-Nr. 90VR3630 Amtsgericht Mainz I, Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Königernheim
Redaktion:
Jutta Wahl, Bernhard Hammer, Horst Grode, Thomas Wohlmuth, Cartoon: Bettina Sprang nach einer Idee von Jutta Hoff V.i.S.d.P.: Jutta Hoff
Auflage: 550 Stück



Jutta Hoff

Unsere Kandidatin zur Wahl der **ORTSBÜRGERMEISTERIN** Kommunalwahl 7. Juni 2009

Das Wahlprogramm der KLK von 2004 und was daraus wurde!

Es ist an der Zeit zu Resümieren.

Vor 5 Jahren ist die KLK mit einem Wahlprogramm angetreten und dem Versprechen "Wir wollen uns daran messen lassen". Wir haben unsere Aussagen von damals nochmals zusammengefasst und bewertet. Sehen Sie selbst, das Wahlprogramm aus 2004 haben wir für Sie nochmals abgedruckt:

■ Öffentlichkeitsarbeit

- Bei uns erhalten Sie - Informationen über "De Kingerumer"
- Bei uns steht - Transparenz - im Vordergrund
- Veröffentlichung der Protokolle aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen nicht nur für AZ-Abonnenten
- Bei uns wird es - Einwohnerversammlungen - geben

Ihnen wird die Möglichkeit geboten dort in regelmäßigen Abständen Informationen zu erhalten. Konstruktive Kritik und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Bei uns steht - Kommunikation - an erster Stelle



■ Ortsbild auch unser Dorf kann schöner werden

- Beleuchtung verbessern, Beschilderung "wo ist was in Köngernheim" z.B: Kirchen, Kindergarten etc.
- Pflanzpatenschaften, Bepflanzung, Schaffung von Parkbänken zur Entschärfung der Verkehrssituation, Tempo 30 Zonen.
- Verkehrsgerechte Gestaltung für Jung und Alt
- Ansprechende und würdige Friedhofsgestaltung
- Dorfbewohner für die Sache "Köngernheim kann schöner werden" gewinnen und begeistern



■ Familie

- Generationen verbinden
- Jugendarbeit - Jugendraum mit Leben füllen
- Kinder: Schaffung naturnaher Spielplätze in Zusammenarbeit mit den Eltern



- Unterstützung von Eltern und Jugendlichen bei der Vermittlung von Praktikantenstellen



■ Ortpolitik

- Langfristiger Erhalt von Arbeitsplätzen in der Gemeinde
- Kindergarten ausbau zum nachfrageorientierten Kinderhort
- Synergieeffekte in der Verwaltung der Gemeinde mit den Nachbargemeinden erarbeiten und nutzen
- Prüfung der Notwendigkeit und Realisierung von gewerblicher Ansiedlung zur Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Wir werden versuchen, die finanzielle Belastung der Gemeinde und damit der Bürger so gering wie möglich zu halten
- Wir machen keine Versprechungen, die zu einer finanziellen Überlastung der Gemeinde führen werden



Fazit: Das Ergebnis ist eindeutig, wir haben das Versprochene realisiert. Eine Bilanz die eindeutig nicht sein kann. Wir wollen uns auch in Zukunft an unseren Aussagen messen lassen, deshalb ziehen wir auch weiterhin für Köngernheim an einem Strang. *Von Thomas Wohlmuth, 2 Vors. KLK*

● = nicht umgesetzt ● = teilweise umgesetzt ● = komplett umgesetzt

10 Finger Tastenkurs:

KLK lässt 140 Finger tanzen

Waren zu früheren Zeiten der Füllfederhalter, das Lineal und der Rechenschieber die wichtigsten Handwerkzeuge im Schulalltag, so greifen die Schüler(innen) heutzutage zur Maus, hacken in die Tastatur und präsentieren ihre Referate per Powerpoint. Das alles dient zu Recht der Vorbereitung auf die spätere Berufswelt, wo es ohne PC und Internetkenntnisse schon lange nicht mehr geht. Wer aber bringt den Kids die Nutzung der Tastatur mit 10 Fingern bei? Diese Frage stellte sich auch Frau Muna Lauterbach, ein engagiertes Mitglied der KLK und Mutter zweier Töchter. Sie nahm das Heft - pardon, das Notebook - in die Hand und engagierte als Referentin Frau Bodil Mühlenbrock vom Steuerbüro Hammer, die schon seit Jahren Kurse an einem Mainzer Gymnasium hält.

Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff begrüßte das Angebot, stellte den Wirtschaftsraum in der

Sickingenhalle zur Verfügung und meldete gleich ihren Sohn zum Kurs an. Diesem Beispiel folgten noch weitere Eltern, so dass 2 Kurse mit 14 Kids zwischen 11 und 15 Jahren zustande kamen. Frau Mühlenbrock unterrichtet im System "TASTstar", das bereits in mehr als 1.800 Schulen bundesweit eingesetzt wird.

In 6-wöchentlichen Unterrichtseinheiten wurden Schritt für Schritt alle 10 Finger aktiviert, wobei es von Woche zu Woche Hausaufgaben und Leistungstests gab. Das hört sich zunächst äußerst trocken an, doch die Kinder/Jugendlichen lernten sehr schnell und hatten große Freude an den unverkennbaren Fortschritten. Frau Mühlenbrock betonte immer wieder, dass "nur Übung den Meister macht".

Den Abschlusstest meisterten alle Teilnehmer mit Bravour und konnten stolz eine Urkunde in Empfang nehmen.

Die Eltern zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Kinder, so dass sogar Anfragen

für einen Erwachsenenkurs vorliegen. Ein weiterer Kurs für Jugendliche (Mindestalter 11 Jahre) beginnt am Mittwoch, 27.5.2009 um 16 Uhr in der Sickingenhalle. Auch hier ist die Teilnehmerzahl beschränkt, so dass möglichst frühzeitig die Anmeldung bei Frau Lauterbach, Tel. 0 67 37/76 10 35 erfolgen sollte. Die Kursgebühr beträgt für 6 Zeitstunden 28,00 Euro. Ein Laptop/Notebook muss mitgebracht werden.

Redaktion, klk



Jutta Hoff und kreative liste Köngernheim.

Der ultimative Parteientest

Für alle, die noch nicht wissen, wen Sie am 7. Juni 2009 wählen sollen.

Die Summe machts. Prüfen Sie selbst und vergeben Sie Punkte nach dem folgenden Schema:

3 Punkte: Das trifft für diese Partei zu
2 Punkte: Kann ich gelegentlich bei dieser Partei erkennen
1 Punkt: In dem Zusammenhang fällt mir diese Partei nicht ein.

Kriterien	KLK	FWG	SPD
1. Bürgernähe Welche Partei kümmert sich (nicht nur vor der Wahl) um die Belange, Sorgen und Nöte der Bürger? Wer hat immer ein offenes Ohr? Ihre Punkte bitte:			
2. Information: Welche Partei informiert regelmäßig über die wichtigen Entscheidungen im Gemeinderat und über die Ereignisse im Ort? Wer bietet Informationen das ganze Jahr über? Was meinen Sie?			
3. Engagement: Welche Partei/Wählerliste steht bei Arbeitseinsätzen immer vorne, z. B. - Kinderspielplatz ausbauen und aufräumen - Mitarbeit auf dem Friedhof - Arbeitseinsatz bei ZAZZ für die Jugend - Herbstputz - Veranstaltungen (nicht nur im Wahljahr!) Ihre Wertung bitte:			
4. Kompetentes Team: Welche Gruppierung hat Ihrer Meinung nach die besten Leute hinsichtlich - Vertretung jung/alt (Generationen) - berufliche/fachliche Sachkompetenz - Verhältnis Männlein/Weiblein - Motivation und Tatkraft (engagiert sich auch noch woanders) - persönliche Sympathie Vergeben Sie jetzt bitte Ihre Punkte:			
5. Kontinuität und Ausdauer: Im Wahljahr ist ein nicht seltenes Phänomen festzustellen: plötzlich werden die Parteien munter! Was glauben Sie, wer hat die letzten 5 Jahre kontinuierlich und ausdauernd immer Etwas für die Gemeinde getan? Belohnen Sie jetzt die Fleißigen mit Punkten:			
Summe Wenn Sie jetzt die Punkte zusammenzählen, wissen Sie, wen Sie am 7.6.2009 wählen sollten. Aber tun Sie dieses dann auch - für sich und Köngernheim!			

Für Köngernheim ziehen wir an einem Strang, ziehen Sie am 7. Juni 2009 mit!

